

## „Offline / online – Beratungskompetenz im universitären Kontext“

### Workshop mit drei Modulen

Mit Beratungsaufgaben betraute Personen in Hochschulen helfen, breit gefächerte Anliegen in einem spezifischen institutionellen Kontext zu klären. In der Regel geht es um ein Zusammenspiel von Fach- und Prozesswissen. Dabei gilt es Gespräche effektiv zu strukturieren und etwaige Fallstricke im Auge zu haben, die den Beratungserfolg mindern können. Auch in Beratungssituationen mit zunächst rein fachlichem Inhalt kann es Widerstände, Missverständnisse oder Konflikte geben.

Das Umfeld Wissenschaft und Hochschule beinhaltet besondere mikropolitische Konstellationen, deren Berücksichtigung für den Beratungserfolg bedeutsam sein können. Neue Herausforderungen entstehen durch die Arbeit im virtuellen Raum: Gewohnte Kommunikationskanäle und unmittelbare Unterstützungsmöglichkeiten sind stark reduziert, eine neue Intensität der Aufmerksamkeit und technische Kompetenzen sind gefordert.

Diese Veranstaltungsreihe unterstützt Sie darin, ihre professionellen Fähigkeiten zu reflektieren und zu erweitern. Anhand von Interaktionsmodellen und Fallbeispielen werden typische Situationen, Rollen und Fallstricke im Beratungsprozess – sei es „offline“, „online“ oder in hybrider Form - sowie situationsangemessene Kommunikationstechniken verdeutlicht. Sie erhalten auch im kollegialen Austausch Impulse für neue persönliche Strategien in ihrer Beratungspraxis und können eigene Handlungsspielräume und deren Grenzen klarer identifizieren.

Hinweis: der angebotene Workshop enthält *kein* Methodentraining für Online-Tools.

### Themenübersicht

Besonderheiten der Online-Beratung jeweils im Blick:

Modul 1:

- Beratung – verschiedene Formen und Aspekte
- Beratungskontext: Universität als spezifischer Organisationstyp
- typische Beratungssituationen
- Auftragsklärung und Phasen des Beratungsgesprächs

Modul 2:

- Reflexion der eigenen Rolle und Grundhaltung
- Kommunikationsmodelle
- Methoden der Gesprächsführung und Fragetechniken
- Üben von Beratungsgesprächen
- Umgang mit ‚schwierigen‘ Situationen und Grenzen der Beratung

### Modul 3 – Vertiefung optional:

- Umgang mit mutmaßlichem Machtmissbrauch und Fehlverhalten
- eigene Grenzen und innere Fallstricke
- weitere ‚Werkzeuge‘ für die Praxis
- (kollegiale) Einzelfallberatung

### Methoden

Die angebotene Veranstaltung kann sowohl in Präsenz als auch online durchgeführt werden. Im letzteren Fall können die Videokonferenz-Systeme ZOOM, Cisco Webex oder BigBlueButton genutzt werden. Aufgaben für die Gruppenarbeit werden z.T. über GoogleDocs gestellt. Die Teilnehmenden erhalten in Absprache mit dem/der Auftraggeber\*in vorab Einführungen zu den verwendeten Tools.

Für die zeitliche Gestaltung bestehen zwei Optionen:

- (a) ein anderthalb-tägiger Workshop (1. Tag: 7 Stunden, 2. Tag: 3,5 Stunden);
- (b) Verteilung der Module (à 3,5 Stunden) über einen Zeitraum von drei Wochen; die Teilnehmenden können anhand von Übungsaufgaben zwischen den Modulen das zuvor Erlernte praktisch vertiefen.

Die Veranstaltung ist erfahrungsbasiert und partizipativ ausgerichtet. Die inhaltlichen Schwerpunkte des 3. Moduls werden durch die Teilnehmenden mitbestimmt.

Die folgenden Methoden kommen zum Einsatz:

- Kurzeinführungen zu Theorie, Konzepten und Modellen
- praxisorientierte Inputs
- Einzelarbeit und Kleingruppenarbeit
- Arbeit an eigenen Beispielen oder Fallbeispielen
- Rollenspiele
- Moderation von Erfahrungsaustausch und ggf. kollegialer Beratung
- Anleitungen zur Übung in der Praxis
- Dokumentation und Verfügbarmachen der Arbeitsergebnisse.

Vor der Veranstaltung erfolgt zur gezielten Vorbereitung des ersten Moduls eine kurze Umfrage unter den Teilnehmenden. Ein Skript mit Hinweisen auf weiterführende Übungen und Literatur wird im Anschluss zur Verfügung gestellt.

**DR. VERONIKA FUEST**

Stargarder Weg 3  
D – 37083 Göttingen  
Fon +49 176 32003835  
contact@in-cooperation.com

[www.in-cooperation.com](http://www.in-cooperation.com)

**Zielgruppe und Teilnahme**

Hochschulmitarbeiterinnen und -mitarbeiter in beratenden Funktionen, die Klarheit über ihre Rollen gewinnen und ihre kommunikativen Kompetenzen auch in virtuellen Situationen erweitern möchten.

Es können bis zu 10 Personen teilnehmen.

**Referentin**

Veronika Fuest ist zertifizierte Beraterin (systemische Transaktionsanalyse), Coach und Trainerin. Ihre Erfahrungen in der Wissenschaft umfassen multidisziplinäre akademische Qualifikationen, verschiedene beratende und koordinierende Funktionen im Wissenschaftsmanagement sowie eigene Forschung, unter anderem Akteurs- und Institutionenanalysen zu Fragen der Zusammenarbeit in der Wissenschaft.

